



Fürchte dich nicht. Am Ende gewinnt immer Jesus. Und solange er nicht gewonnen hat, ist die Geschichte noch nicht zu Ende.

*Stammapostel Jean-Luc
Schneider, Esch-sur-Alzette
(Luxemburg)*

Von A bis Z

Was sagt die Neuapostolische Kirche eigentlich zu – Fasten, Gentherapie oder Ökumene? Was hat es mit dem Kirchenemblem oder der Heiligen Versiegelung auf sich? Konkrete Antworten auf konkrete Fragen gibt das Glossar von "A bis Z". Das reicht von theologischen Aspekten der Kirchenlehre bis hin zu medizinisch-ethischen Problemen des alltäglichen Lebens.

Christus in der Mitte

Mitten im Christentum: Die Neuapostolische Kirche bekennt sich zu den überkonfessionellen Grundlagen und zur Bibel als Fundament ihrer Lehre. Sie wird von Aposteln geleitet und kennt drei Sakramente. Im Zentrum des Gemeindelebens stehen die regelmäßigen Gottesdienste. Sie dienen der persönlichen Entwicklung zur Vorbereitung auf die Wiederkunft Christi.

Einheit in Vielfalt

Als weltweite Gemeinde zählt die Neuapostolische Kirche mehr als 9 Millionen Gläubige in 200 Ländern. Sie besteht aus rechtlich selbstständigen Gebietskirchen – unter dem gemeinsamen Dach einer einheitlichen Lehre und kollegialer Führungsgremien. Der Betrieb kirchlicher Einrichtungen und die humanitären Aktivitäten finanzieren sich aus freiwilligen Spenden der Mitglieder.

BEKANNTMACHUNGEN



Wechsel in der weltweiten Leitung

24. Mai 2026

Die Neupostolische Kirche hat einen neuen Stammapostel: Im Pfingstgottesdienst hat Amtsinhaber Jean-Luc Schneider seinen Nachfolger Helge Mutschler ordiniert.

Stärke zeigen im Umgang mit Schwäche

24. Mai 2026

Nicht Macht, Reichtum oder Größe entscheiden über die Stärke der Kirche Christi, sondern Liebe und der Umgang mit den Schwächeren. Das hat der Stammapostel im Pfingstgottesdienst deutlich gemacht.

Impulse und Entwicklungen

22. Mai 2026

Seelsorge, Lehre und Führungsprinzipien: Mit diesen Themen hat sich die Bezirksapostelversammlung während ihrer jüngsten Sitzung in Kapstadt befasst.



So klingt Einheit in Vielfalt

25. Mai 2026

Rhythmus und Lebensfreude brachte der Young People Choir beim Pfingstkonzert 2026 auf die Bühne: Das „South African Medley“ machte kulturelle Vielfalt hörbar.

Der größte Chor des Abends

25. Mai 2026

Ein Stargast hatte seinen Auftritt beim Pfingstkonzert 2026 in Kapstadt (Südafrika): Das Publikum selbst sollte beim großen Finale einstimmen – und hatte sichtlich Freude dran.

Pfingstklänge in Bildern

25. Mai 2026

Orchester, zwei Chöre und eine ganze Reihe von Solisten machten das Pfingstkonzert zum Fest für Zehntausende Zuschauer vor Ort und über die Online-Kanäle – die Fotos aus Silvertown.

IMPULS

Mai 2026

Der Tempel ist nicht das Gebäude, in dem sich Brüder und Schwestern versammeln. Der Tempel ist ein Bild für die Kirche Christi.

VOR ORT

Trösten, stärken, Rat und Hinweis geben: Um die Gläubigen kümmert sich der internationale Kirchenleiter persönlich und vorzugsweise direkt vor Ort. Seine Pastoralreisen führen ihn regelmäßig in alle möglichen Länder. Dort besucht er Gemeinden und feiert Gottesdienste. Wo der Stammapostel demnächst unterwegs ist – der Blick in die aktuelle Reiseroute.



Unser Glaube

Wir glauben an den einen Gott. Der Allmächtige hat die Welt erschaffen; sein Geschenk halten wir in Ehren. Jesus Christus ist unser Erlöser; er will wiederkommen und seine Brautgemeinde zu sich nehmen. Der Heilige Geist ist Tröster und Beistand auf unserem Weg durch die Zeit. – Woher wir das wissen? Die Bibel, unsere Glaubenserfahrungen und unsere Apostel lehren uns das.



Unsere Liebe

Liebe ist Lebensaufgabe. Christen lieben Gott über alles und ihren Nächsten wie sich selbst. Das setzt dem Egoismus klare Grenzen. Christliche Liebe ruft auf, barmherzig, gastfreundlich und versöhnlich zu handeln. Jesus meint das so konsequent, dass er fordert, selbst den Feind zu lieben. – Schwer umzusetzen? Gewiss, aber im Blick auf den, der es vorgelebt hat, möglich!



Unsere Hoffnung

Die Wiederkunft Jesu Christi ist nahe. Dies ist ein Kerngedanke christlichen Glaubens, der Kraft und Mut schenkt. Die Erwartung steht heute ebenso im Zentrum neuapostolischen Glaubens wie die Hoffnung des Einzelnen, persönlich die Wiederkunft Christi und die Entrückung zu ihm zu erleben. – Wann das sein wird? Wir wissen weder Tag noch Stunde; wir glauben aber, dass es bald geschieht!



Unsere Dankbarkeit

Wir danken Gott für seine Liebe und Großzügigkeit. Das macht uns demütig und fröhlich. Deshalb wenden wir uns dem Nächsten zu: Menschen helfen Menschen, die Not leiden. Wenn wir uns gegenseitig willkommen heißen, hat Gott einen festen Platz in unseren Herzen. Und wir loben Gott in einer Sprache, die überall auf der Welt verstanden wird: Musik. – Wie wir das am besten tun können? Gemeinsam!